

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	1
1.1 Konzeptionelle Überlegungen und die Rolle der Leibphänomenologie .....	1
<b>2 Der Zugang zum Erleben: Unsagbarkeit – Sagbarkeit</b> .....	21
2.1 Leiblichkeit von Traumatisierungen und Unsagbarkeit als soziales Phänomen .....	21
2.2 Diskurstheoretische Einordnung und methodologische Anmerkungen .....	40
<b>3 Trauma und Körperschema</b> .....	47
3.1 Das Körperschema und die Offenheit des Leibes .....	47
3.2 Unterminierung der Offenheit des Leibes im Trauma .....	55
3.3 Das motorische und das perzeptive Körperschema .....	67
<b>4 Trauma und Dissoziation</b> .....	73
4.1 Das Auseinandertreten von motorischem und perzeptivem Körperschema .....	73
4.2 Das Auseinandertreten von Erleben und Bewusstsein .....	76
4.3 Dissoziation und leibliches Betroffensein .....	78
4.4 Dissoziation und affektiv-emotionales Betroffensein .....	82
4.5 Dissoziation und Personsein .....	84
<b>5 Trauma und Personsein</b> .....	87
5.1 Die Primitive Gegenwart des traumatisierten Subjekts .....	92
5.2 Dissoziation und partielle personale Emanzipation .....	94
5.3 Gegenwart der Vergangenheit und (Nicht-) Erinnerung .....	102

5.4	Skylla und Charybdis – zwischen Kontrolle und Überflutetwerden .....	112
5.5	Wiederholung, Rückblende und Retraumatisierung .....	116
5.6	Doppelte Existenz und Selbstaufspaltung .....	125
5.7	Selbstverlust, Weltverlust und Zukunftsverlust .....	134
<b>6</b>	<b>Trauma und soziale Lebensbedingungen .....</b>	<b>151</b>
6.1	Zwischen traumatischen Einzelereignissen, wiederkehrender Traumatisierung und traumatogenen Lebensbedingungen .....	151
6.2	Trauma und soziale Diskriminierung – Trauma als alltägliche Erfahrungsdimension .....	154
<b>7</b>	<b>Grundstrukturen traumatischen Erlebens und die Frage nach dem Traumabegriff .....</b>	<b>191</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>209</b>